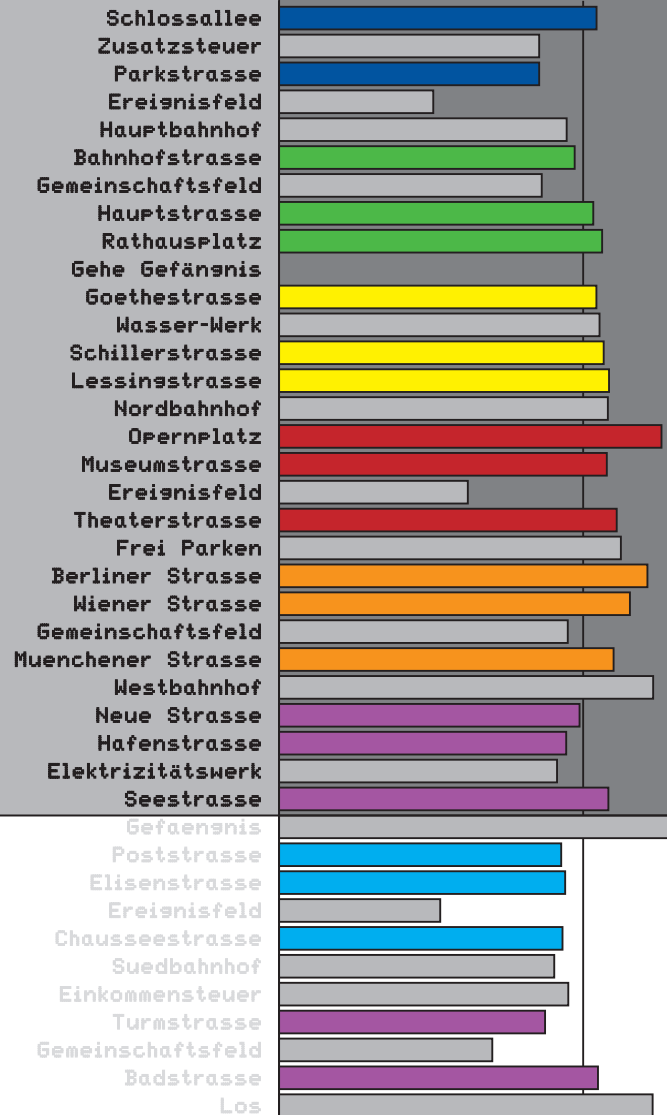


Absolutreport®

Neue Perspektiven im Asset-Management



Naive strategische Asset Allocation

Dr. Dirk Söhnholz und Markus Burkert

Absolut Research GmbH
 Große Elbstraße 277
 D-22767 Hamburg, Germany
 Telefon: +49 (0) 40 30 37 79 - 0
 Telefax: +49 (0) 40 30 37 79-15
 E-Mail: info@absolut-report.de
 Internet: www.absolut-report.de



14

Naive strategische Asset Allocation Diversifikation gilt als beste Möglichkeit für Investoren, sich vor extremen Verlusten zu schützen und stabile langfristige Erträge zu erzielen. Dr. Dirk Söhnholz und Marcus Burkert, Feri Institutional Advisors, zeigen, dass eine "naive strategische Asset Allocation" zu durchweg besseren Rendite-Risiko-Profilen führt, als eine Beschränkung auf zwei bis drei Asset-Klassen.



22

Interview mit Dr. Andreas Kretschmer Der Absolutreport im Gespräch mit dem Geschäftsführer für Kapitalanlagen der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe zum Thema Erfolg mit neuen Asset-Allocation-Ansätzen und Alternative Investments.



26

Managed Futures als Diversifikations-Element institutioneller Portfolios Waren- und Finanzkurse folgen Zyklen und Trends, die Manager mithilfe von systematisierten Handelssystemen – sog. Managed Futures – nutzen. Felix Gasser von RMF und Ayako Lehmann von Man Investments beschreiben deren Entwicklung und zeigen, warum Managed Futures ein sinnvoller Bestandteil eines institutionellen Portfolios sind.



36

Auswirkungen der Subprime-Krise Dr. Oliver Roll, verantwortlicher Leiter des institutionellen Geschäfts von Threadneedle Deutschland, gibt eine Beurteilung und einen Ausblick zur aktuellen Finanzkrise.



40

Herausforderungen und Möglichkeiten des aktiven Währungsmanagements Ein erfolgreiches Investment in die Asset-Klasse Währungen erfordert ein aktives Management der Positionen. Pierre Lequeux, Fortis Investments, zeigt die Möglichkeiten auf und beschreibt in welcher Form Anleger Währungen in ihr Portfolio integrieren können.



48

Quantitative Due Diligence von Private-Equity-Fonds Private Equity erfordert eine umfassende Analyse der Fondsmanager. Prof. Dr. Oliver Gottschalg, HEC School of Management und Dr. Bernd Kreuter, Feri Institutional Advisors, beschreiben einen Prozess, der, neben den gängigen Kennzahlen, Aspekte wie Dealflow und Erfahrung der Manager einbezieht und damit die Qualität der Entscheidung verbessert.



56

Neue Möglichkeiten für geschlossene Alternative-Investment-Fonds Die Novellierung des Investmentgesetzes bringt eine Erweiterung der möglichen Anlageobjekte in geschlossene Fonds. Dr. Benedikt Weiser, Mayer Brown LLP, und Sebastian Elsner, Linklaters LLP, analysieren die Voraussetzungen und zeigen die neuen Möglichkeiten für Anleger auf.

11

Kommentare

Dr. Wolfgang Kirschner, Pioneer Investments Kapitalgesellschaft mbH
Axel Hörger, Goldman Sachs Investment Management GmbH



Naive strategische Asset Allocation

Dr. Dirk Söhnholz und Markus Burkert

Viele institutionelle Investoren schrecken davor zurück, von der klassischen Renten-Aktien-Allokation abzuweichen; vielleicht auch deswegen, weil sie den Aufwand für eine andere Vermögensaufteilung scheuen oder ihnen die Allokation auf verschiedene Asset-Klassen zu komplex erscheint. Dennoch stellt Diversifikation die einzige Möglichkeit für Investoren dar, sich vor großen Verlusten zu schützen und gleichzeitig stabile langfristige Erträge zu erzielen. In ihrem Artikel zeigen die Autoren Dr. Dirk Söhnholz und Marcus Burkert von Feri Institutional Advisors, dass es nicht unbedingt darauf ankommt, das Kapital nach wissenschaftlich ausgefeilten Modellen auf verschiedene Asset-Klassen aufzuteilen, sondern vielmehr darauf, dass man es überhaupt tut. Diese so genannte “naive strategische Asset Allocation“ führt zu durchweg besseren Rendite-Risiko-Profilen, als eine Beschränkung auf zwei bis drei Asset-Klassen.